

# Begegnungen im Sinne Johann Peter Hebels

Neues Programm „Literatur grenzenlos“ / Trinationale Finissage zur Ausstellung „Alles im Fluss“ / Lörrach im Literaturland

---

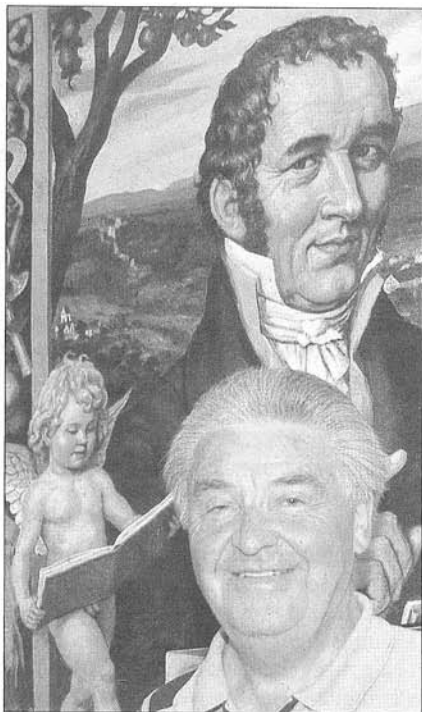
VON UNSEREM REDAKTEUR  
NIKOLAUS TRENZ

---

LÖRRACH. Unter den fast 90 literarischen Museen und Gedenkstätten im Land ist das Museum am Burghof in Lörrach dasjenige für Johann Peter Hebel. Hier findet auch seit dem vorigen Jahr die Reihe „Literatur grenzenlos“ des Hebel-

bundes statt. Im neuen Programm kooperieren Hebelbund, Museum und Schwarzwaldverein. Natürlich gibt es seit Jahren eine eingebaute Zusammenarbeit von Museum und Hebelbund. Diese Tradition verdient es fortgesetzt zu werden, sagt Museumsleiter Markus Moehring. Sie wurde nun intensiviert, nachdem die Reihe „Literatur grenzenlos“ des Hebel-

bundes von der Stadtbibliothek ins Museum umgezogen ist. Das neue Programm, das gestern vorgestellt wurde, beginnt mit einer gemeinsamen Veranstaltung, die zugleich die Finissage der aktuellen Sonderausstellung „Alles im Fluss“ ist. Unter dem Motto „Drei Flüsse, drei Länder, drei alemannische Dialekte“ werden am Sonntag, 7. September, 17 Uhr, im Hebel-saal der Autor Markus Manfred Jung



**Hebel-Freund Ralph Breisinger (vor dem Porträt des Dichters) leitet „Literatur grenzenlos“.** FOTO: TRENZ

(Wehr), der Schriftsteller und Hebelpreisträger André Weckmann (Straßburg) und der Songpoet Aernschd Born (Basel) ein literarisches Programm zum Thema „Wasser – Wiese, Birs & Ill“ präsentieren.

### **Im Januar erstmals ein Neujahrskonzert**

„Literatur grenzenlos“ ist ein „Eckpfeiler“ der Arbeit des Hebelbundes, sagt Präsidiumsmitglied Ralph Breisinger. Er zeichnet seit elf Jahren für diese Reihe verantwortlich. Von 1965 an hatte Gerhard Jung mehr als 200 Lesungen betreut. In der Ägide Breisingers kamen bisher rund 50 dazu. Sieben Veranstaltungen enthält das neue Programm, das schon das ganze nächste Jahr einschließt. „Wir wollen Hebel in die Zeit einbringen, Begegnungen über Grenzen ermöglichen“, sagt Breisinger. Und natürlich gehört die Pflege der Literatur im alemannischen Sprachraum dazu. Das alles soll im Sinne Johann Peter Hebels geschehen, dessen Schaffen auch „eine Mahnung für Frieden und Verständigung“ gewesen sei.

Neu ist in „Literatur grenzenlos“ ein „Naujahrskonzert“ (25. Januar 2009, 17

Uhr, Hebelsaal) mit dem László-Ensemble. Die fünf Musikerinnen und Musiker pflegen die Salonmusik und spielen in Lörrach unter anderem Walzer, Märsche und Ouvertüren.

Die Kooperation mit dem Schwarzwaldverein wird darin erlebbar, dass es am 18. Oktober 2009 in Bild und Erzählungen heißen wird: „Mit dem Schwarzwaldverein durchs Jahr“.

Am 12. Oktober dieses Jahres in Monique Egli-Schweitzer im Hebelsaal zu Gast. Die Enkelin von Albert Schweitzer wird über ihre Großeltern erzählen. Am 29. März geht es mit Stadtführer Albert Sänger auf einen Rundgang auf den Spuren Johann Peter Hebels. Adventliche Begegnungen (23. November 2008 mit René Egles und am 22. November 2009 mit Inge Tenz und den Glöcklern vom Städtlizinken, Schopfheim) beschließen jeweils das Veranstaltungsjahr von „Literatur grenzenlos“.

Literatur grenzenlos: Ralph Breisinger, ☎ 07621/84577

 [www.literaturland-bw.de](http://www.literaturland-bw.de)